

Arbeitslosigkeit

1. Kennzahl-Informationen
2. Zeitliche Entwicklungen, Skalen und evolutorische Charaktere
3. Clusterergebnisse

Erwerbstätigkeit, Arbeitslosigkeit, Teilzeit, Selbständigkeit

Die Zahl der Erwerbspersonen fällt 2004 wieder auf das Niveau von 2002 zurück und auch die Zahl der weiblichen Erwerbspersonen erfährt erstmals seit 1996 wieder einen Rückgang, womit der Anteil der weiblichen Erwerbspersonen bei 44,5% verbleibt. In der Entwicklung der Erwerbstätigen gewinnt, wenn auch weniger deutlich als in den Vorjahren, der Anteil der Frauen an den Erwerbstätigen mit 44,8% in 2004. Die Arbeitslosigkeit ist so mit 12,6% der Männer gegenüber 11,6% der Frauen nachhaltig bedeutender bei den Männern zu beobachten, die weiter zunehmend auch den Anstieg der Teilzeitarbeitsverhältnisse stützen.

	5.1996	5.1997	5.1998	5.1999	5.2000	5.2001	5.2002	5.2003	5.2004	
Erwerbspersonen in 1000										
insgesamt:	39.991	40.278	40.263	40.512	40.326	40.545	40.605	40.792	40.606	
weiblich:	17.156	17.349	17.398	17.633	17.648	17.866	17.983	18.167	18.080	
Anteil_w:	42,9%	43,1%	43,2%	43,5%	43,8%	44,1%	44,3%	44,5%	44,5%	

Erwerbstätige in 1000										
insgesamt:	35.990	35.799	35.857	36.399	36.606	36.818	36.538	36.172	35.659	
weiblich:	15.281	15.254	15.349	15.742	15.926	16.188	16.201	16.176	15.978	
Anteil_w:	42,5%	42,6%	42,8%	43,2%	43,5%	44,0%	44,3%	44,7%	44,8%	

Arbeitslosigkeit_m	9,3%	10,4%	10,3%	9,7%	8,8%	9,0%	10,1%	11,6%	12,6%
Arbeitslosigkeit_w	10,9%	12,1%	11,8%	10,7%	9,8%	9,4%	9,9%	11,0%	11,6%

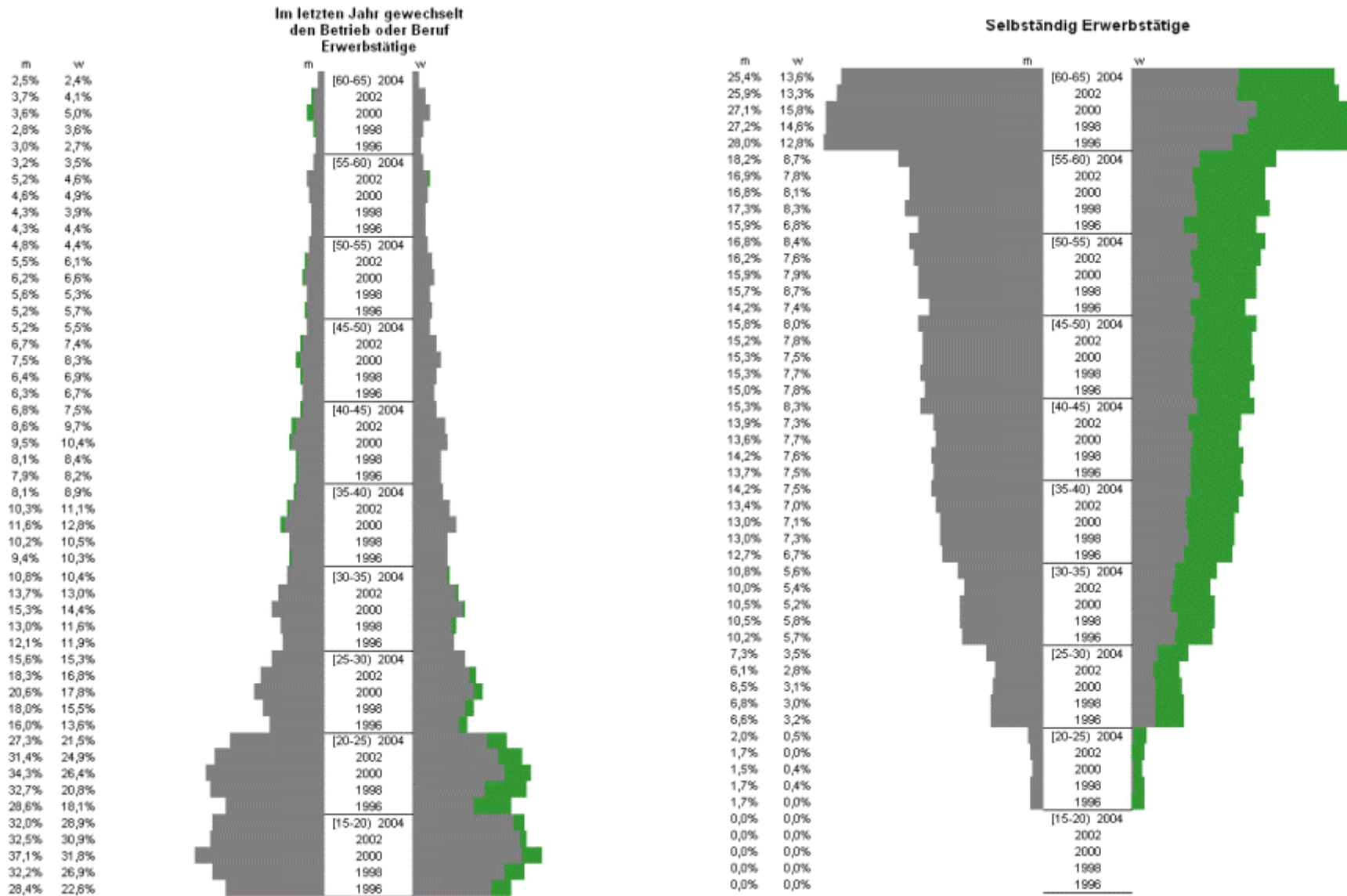
	1996	1997	1998	1999	2000	2001	2002	2003	2004
Teilzeit									
insgesamt:	5338	5658	5884	6323	6480	6795	6935	7172	7168
weiblich:	4727	4957	5119	5493	5614	5872	5971	6133	6125
Anteil_w:	88,6%	87,6%	87,0%	86,9%	86,6%	86,4%	86,1%	85,5%	85,4%
Teilzeitquote:	16,6%	17,7%	18,5%	19,5%	19,9%	20,8%	21,4%	22,4%	22,8%

Das zugrundeliegende Zahlenmaterial ist den Jahressbänden *Stand und Entwicklung der Erwerbstätigkeit* des [Statistischen Bundesamtes](#) (FS 1, Reihe 4.1.1 und 4.1.2) entnommen.

Zeitliche Entwicklungen, Skalen und ihre evolutorischen Charaktere

Entwicklung der Berufs- und Betriebswechsel 1996 bis 2004 sowie der selbständig Erwerbstätigen

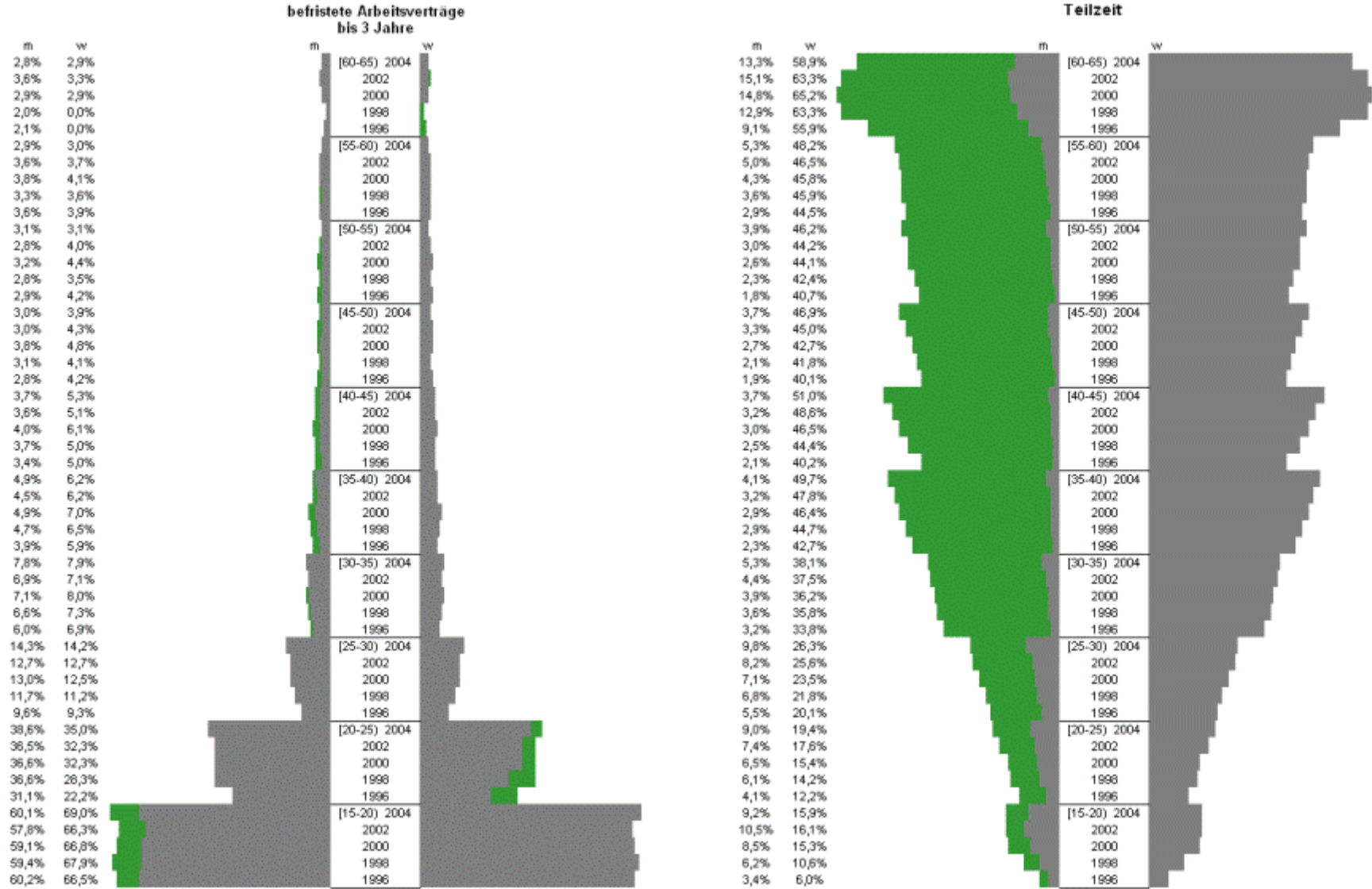
Von 1996 bis 2000 werden deutlich zunehmende berichtete Betriebs- oder Berufswechsel erkennbar, wobei sich dieser Trend nach 2002 und 2004 wieder deutlich umkehrt. Im Alter bis 30 ist die Zahl der Wechsel der Frauen sehr viel geringer als die der Männer, ab dem Alter 35 überwiegen die Zahlen der Wechsel der Frauen. Darüber hinaus nimmt in nahezu allen Altersbereichen die Selbständigkeit zu, deutlicher bei den aber auch unterrepräsentierten Frauen.



Entwicklung der Befristung von Arbeitsverträgen und der Teilzeittätigkeit von 1996 bis 2004

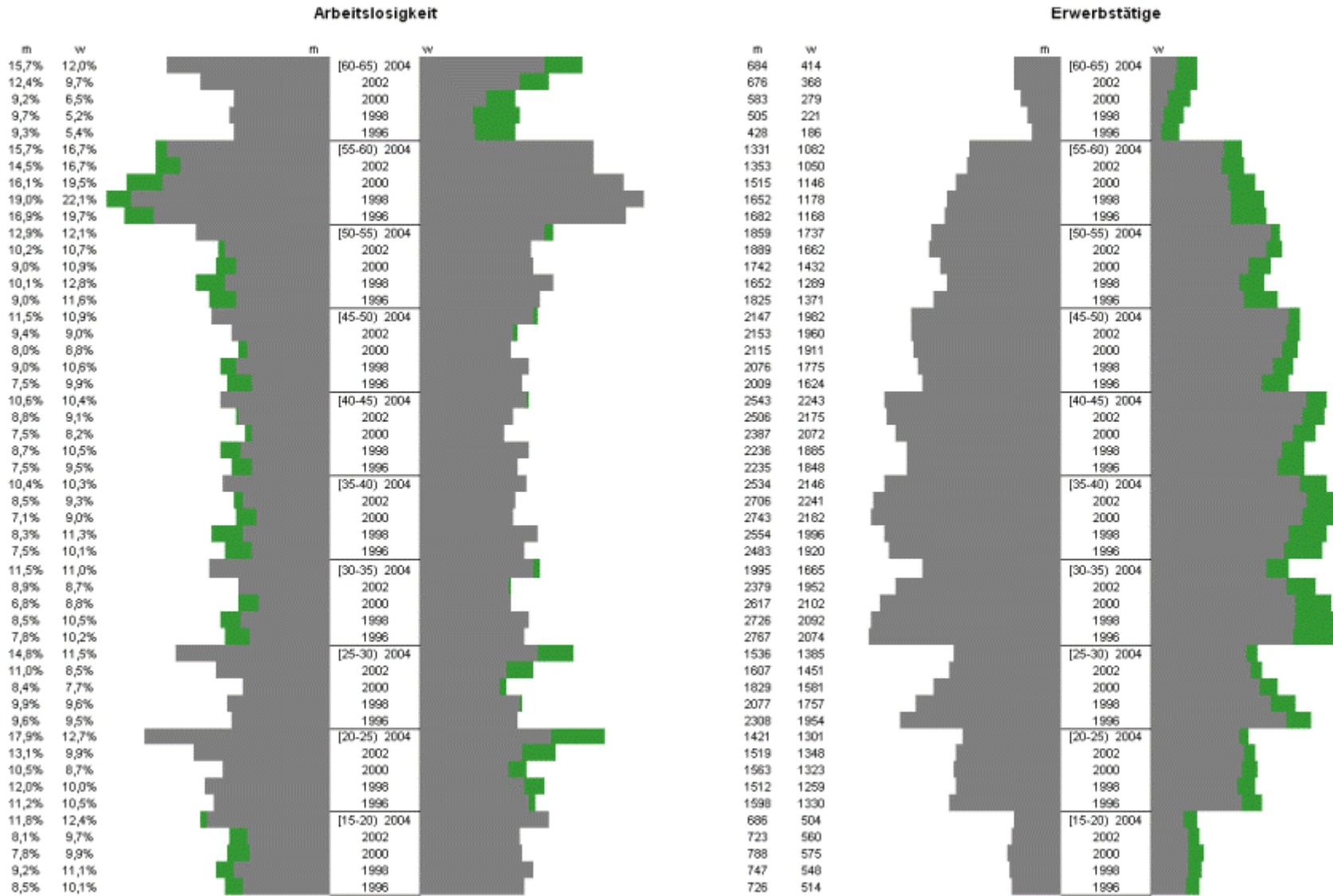
Von 1996 bis 2004 nimmt die Befristung von Arbeitsverträgen bis zum Alter von etwa 35 der Berufstätigen deutlich zu. Bis zum Alter von 20 Jahren überwiegend bei den Männern, im Alter von 20 bis 25 deutlich überwiegend bei den Frauen. Teilzeittätigkeiten nehmen in nahezu allen Altersbereichen der

Frauen sehr deutlich zu. Weniger ausgeprägt aber ebenso stetig die Teilzeit von Männern, mit hohen Anteilen der Altersteilzeit und auch der Teilzeittätigen im Alter bis etwa 35 Jahre.



Entwicklung der Erwerbstätigen- und Arbeitslosenzahlen von 1996 bis 2004

Deutlicher bei den Männern nimmt die Arbeitslosigkeit in 2004 einen Höchststand an. Deutlicher werden besonders die Arbeitslosenzahlen Jüngerer stetig zunehmend betrachtet.



Skalen und Skalencharaktere zur Erwerbstätigkeit

Im Folgenden wird ersichtlich:

- dass sich für die Merkmalsverteilungen der nach dem Alter und dem Geschlecht differenzierten Bevölkerungszahlen kaum charakteristische Veränderungen zeigen. Lediglich weit überwiegende Zunahmen der Anteile der Erwerbspersonen in den jeweiligen Bevölkerungsaltersgruppen sowie auch der Selbständigen werden in der Veränderung von 1996 nach 2004 augenfällig.
- Erwähnenswert ist dann eine in jüngerer Zeit (Veränderung von 2000 nach 2004) deutliche Zunahme des Anteils der direkten Verfügbarkeit der Arbeitslosen in nahezu allen Bevölkerungsaltersgruppen.

Die folgenden Angaben beziehen sich immer auf drei Berichtsjahre. Die evolutorischen Charaktere sind so in der Reihenfolge die der relativen Veränderungen

	Zeile 1: des Jahres 2000 zum Jahr 2004										Veränderung des Marktmittels	Skalen-Nullpunkt der Dynamik-Skala		
	10	20	30	40	50	60	70	80	90	alle		Intensität des evolutorischen	Charakters	
	Zeile 2: des Jahres 1996 zum Jahr 2000													
	Zeile 3: des Jahres 1997 zum Jahr 2004													
	Die obere Skala ist die des aktuellen Jahres. Die untere Skala die der relativen Veränderungen von 1996 nach 2004													
Bevölkerung der Alters- und m/w-Gruppen	447,0	463,0	476,3	496,4	548,0	571,6	604,7	649,4	686,8	9318	-1,4%	0,41	0,8%	diskriminierend
	-15,5	-10,7	-5,2	-1,8	2,4	3,8	6,4	8,5	11,5	28,7	0,0%	0,37	0,6%	marginalisierend
											-1,4%	0,42	4,4%	erhaltend
												102		
Anteil Erwerbspersonen	25,8	56,0	70,5	75,3	78,5	81,7	84,9	93,8	96,0	164,8	2,8%	0,45	4,4%	erhaltend
	-2,3	-0,4	-0,1	0,1	0,6	2,6	3,4	6,5	22,9	63,4	2,8%	0,23	5,5%	s_marg
											5,7%	0,34	18,1%	erhaltend
												102		
Anteil Erwerbstätige	82,6	84,6	86,9	87,5	88,2	88,7	89,1	89,5	90,1	99	-3,7%	0,94	3,3%	reaktionär
	-3,3	-2,3	-2,0	-1,5	-1,2	-0,9	-0,4	-0,1	0,5	7,0	1,0%	0,25	0,5%	inflationär
											-2,8%	0,83	2,8%	reaktionär
												102		
Anteil Selbständige	4,8	6,9	7,9	8,3	9,3	12,6	15,3	16,2	18,7	51	3,7%	0,29	1,7%	inflationär
	-4,2	-0,6	1,5	2,8	4,1	5,2	6,8	9,6	12,5	31,5	4,2%	0,39	8,3%	erhaltend
											8,1%	0,24	9,7%	inflationär
												84		
Anteil der Arbeitslosen direkt verfügbar	82,1	84,6	87,2	88,7	89,7	90,6	90,8	92,0	92,6	94	4,5%	0,04	4,2%	inflationär
	-1,4	-0,8	0,0	0,6	0,8	1,3	1,7	2,3	2,9	4,7	-2,7%	0,80	2,4%	reaktionär
											1,7%	0,29	1,9%	inflationär
												91		

Die Clusterergebnisse

Die Cluster sind nach der Höhe des Merkmals Alter angeordnet, die Trends sind hier die durch 2 dividierten Veränderungen von 1996, die Veränderungen die von 2000 nach 2004. So wird ersichtlich:

- dass die Veränderungen der Erwerbstätigenquoten in nahezu allen Altersgruppen der Männer rückläufiger sind und besonders bei der Gruppe der Frauen mittleren Alters (Cluster 4 und 8) deutlicher gewinnen. Besonders die statistisch geringere Bedeutung der Gruppe der älteren weiblichen Erwerbspersonen (Cluster 9), weist dann das höhere Wachstum in der Zahl der Erwerbspersonenquote auf.
- dass die direkte Verfügbarkeit der Arbeitslosen besonders bei den jüngeren Frauen geringer ist und bei den sehr jungen Frauen ebenso wie bei den sehr jungen Männern die geringeren Zuwächse erfährt, ähnlich aber auch das Cluster 9.
- Selbständigkeit ist besonders bei den Männern mittleren bis höheren Alters und mit diesem anwachsend gegeben und entwickelt sich in der jüngeren Veränderung besonders bei den jüngeren Männern und den älteren Frauen "positiver".

"Min"	1	2	3	4	5	6	7	8	9	"Max"		
20,00	---	---	--	-	0	+	++	+++	+++	60,00	3,0	Alter
0,000	---	+++	+++	+++	---	---	---	+++	+++	1,000	1,0	m=0 / w=1
-0,033	--	+	+	++	0	-	-	++	+	0,005	0,0	Trend Erwerbstätigenquote
-0,070	--	0	+	++	0	0	0	+++	+	-0,006	0,0	Veränd Erwerbstätigenquote
0,851	0	+	++	++	+++	+++	+	-	+	0,916	0,0	Erwerbstätigenquote
-0,048	---	---	--	--	--	--	-	0	+++	0,194	0,0	Trend Erwerbspersonenquote
-0,023	---	---	--	--	---	---	--	-	+++	0,229	0,0	Veränd Erwerbspersonenquote
-0,042	+	0	-	0	+	0	0	+	-	0,125	0,0	Trend Selbständigenquote
-0,081	+	0	0	0	+	0	-	0	--	0,220	0,0	Veränd Selbständigenquote
0,046	-	-	---	--	+	++	+++	--	+	0,171	0,0	Selbständigenquote
0,007	--	0	+	0	0	0	0	-	0	0,096	0,0	Trend Anteil direkt verfügbar
-0,014	0	-	0	0	0	++	+	+	-	0,029	0,0	Veränd Anteil direkt verfügbar
0,200	0	0	++	++	+++	+++	++	+	---	0,961	0,0	Erwerbspersonenquote
0,796	++	-	-	+	+++	+++	+	++	-	0,904	0,0	Anteil direkt verfügbar
461,833	---	---	0	+++	+++	+	-	-	0	649,233	0,0	Bevölkerung
-0,155	0	0	---	+	++	++	+	0	+	0,115	0,0	Trend Bevölkerung
-0,217	+	++	---	0	+	++	+	++	0	0,136	0,0	V1 Bevölkerung
	16	13	5	13	12	5	18	12	8	Anzahl:		102
	0,79	0,76	0,82	0,64	0,68	0,82	0,62	0,69	0,95	avg.-max-mem:		0,73